

man die Aeste von den schon gezweyten
Bäumen einlegen oder gruben könne /
wie die Neben / und daß sie auff solche
Weise einwurkeln / die könne man nach
dreyen Jahren abschneiden und verses-
zen;

Weilen ichs aber selbst noch nicht pros-
birt / kan ichs auch für keine Warheit
ausgeben / wann ichs nur gesehen hätte /
wie obiges / so wolte ichs glauben.

Aller Bäume beste Nahrung / so allen
Mist und Bau übertrifft / seynd die
Horn=Schühlein oder Klauen der Thies-
re / und der Strel= oder Kammacher
abgeraspeltes davon oben am 8. Blat /
dergleichen soll man zu ihnen eingraben /
und einstecken / oder mit untergraben
wann man sie versetzt.

Insgemein haben die Baum=wur-
keln im Winter mehr Nahrung als
im Sommer / dann zu der Zeit wach-
sen sie / erst recht / daher das Vers-
setzen im Herbst besser als im Früh-
ling / wie dann auch schon gedachs-
ter